

Protokoll vom 18.02.2017

AN

Grundsätzliches:

Wenn mehrere Gerätemöglichkeiten im Programm angeboten werden, der Ausrichter aber nur 1 Variante anbieten kann, gelten die Gerätemöglichkeiten des Ausrichters als WK-Bedingungen! (Arm-, Bauch-, Rückenkraft und Beweglichkeit)

Die Pause zwischen Ende der ersten Wiederholung und Beginn der nächsten Wiederholung darf 1s (Zählzeit 21, 22) nicht überschreiten. Bei Verstoß gibt es 1 Ermahnung, bei weiterem Verstoß wird die die nachfolgende Wiederholung nicht gezählt.

Übung 2.3 wird geändert in Seilspringen

Abnahmebedingungen und Bewertung werden vom DTB übernommen.

Übung 4.1 kommt für die nächste AN-Abnahme nicht in die Verlosung. Dafür werden 3 neue Testübungen in der Pause vom WK-Ende und Siegerehrung ausprobiert.

TN

Grundsätzlich zählt die Ausschreibung DTB mit den Ergänzungen der Fortbildung Rostock vom 08.11.2015!

Sollte eine Turi während einer Abnahme in die Anforderung einer höheren AK „rutschen“, wird dies nicht bestraft (aber auch nicht belohnt!)

Pflicht

Am Sprung AK8 ist die Endposition nicht RL in Schiffchenposition, sondern eine gestreckte RL (ARW und BRW 180°, leichte Überstreckung wird nicht bestraft)

Es wird angeregt, Trainingscamps zu organisieren, um den Austausch von Wissen effektiver gestalten zu können.